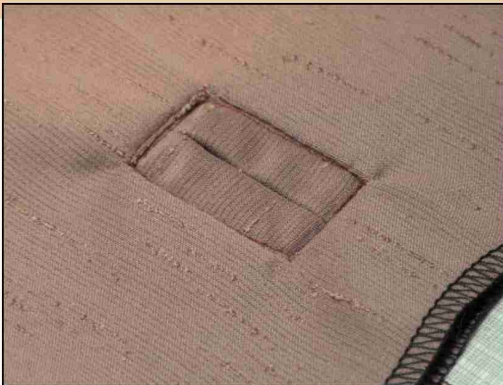


Home Atelier Nähanleitung

~Paspelknopfloch~

-sehr einfache Art-



Ein Paspelknopfloch bedeutet immer eine Wertsteigerung für ein Kleidungsstück. Es zeugt von schneiderischem Können und sorgfältiger Verarbeitung.

Hier im Beispiel habe ich Nähfäden in Kontrastfarbe genommen, damit man die Nähte besser sehen kann, was aber nicht ganz so sauber aussieht. Irgendwo habe ich diese einfache Art des Nähens gefunden:



Man nehme: 1 Schnittteil/ 1 rechteckiges Stoffstück, Länge mindestens 5x Schablonenbreite, Breite je re + li ca. 3 cm breiter als Schablone/ 1 Schablone in der Größe des Knopfloches (schmäler als der Knopfdurchmesser) / 1 kleinere Schablone (je 3mm weniger pro Seite) / 1 kleineres rechteckiges Stoffstück für den Belegausschnitt

Das Stoffteil für die Paspeln auf dem Schnittteil positionieren. Die genaue Lage des Knopfloches exakt ausmessen und markieren.

Dort die Schablone auflegen.

Diese gut festhalten und an den 4 Seiten der Schablone entlang nähen. Am Ende über den Anfang drüber nähen zum Verriegeln der Naht.



Es entsteht so ein Rechteck genau in der Knopflochgröße.

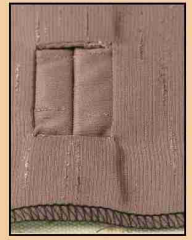
Positon des Knopfloches:
Bei einer Jacke ca. 3 cm von der vorderen Kante entfernt.

*

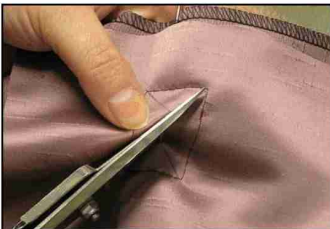
Home Atelier Nähanleitung

~Paspelknopfloch~

-sehr einfache Art-



Das Rechteck muss jetzt bis in die Ecken eingeschnitten werden. Das kann man sich zur besseren Orientierung anzeichnen.



Mit einer kräftigen Schere bis genau in die Ecken einschneiden, aber dabei den Nähfaden nicht verletzen.



Den Paspelstoff durch das entstandene Loch auf die linke Seite wenden und glatt ziehen.



Gutes Bügeln hilft, dass das Knopfloch exakter aussieht.

*

Home Atelier Nähanleitung

~Paspelknopfloch~

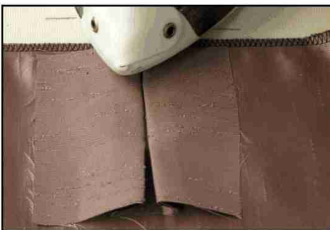
-sehr einfache Art-



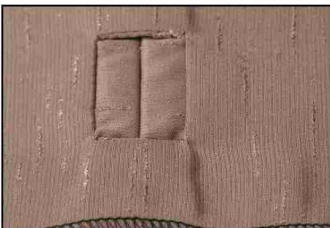
Es ist ein Fenster entstanden.
Die Kanten gut platt bügeln.
(Bei empfindlichen Stoffen jedoch darauf achten, dass re keine Abdrücke entstehen.)



Die eine Seite des Paspelstoffes in eine Falte legen und gut bügeln.
Der Falz soll genau in der Mittellinie des Fensters liegen.



Mit der anderen Seite genauso verfahren



Von re sieht's dann so aus

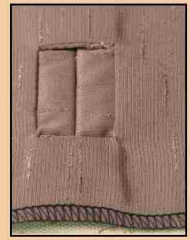
Die Lippen der Paspeln sollen eher etwas zu dicht aneinanderliegen, als dass ein kleiner Spalt zu sehen ist.

Schon fast geschafft!

Home Atelier Nähanleitung

~Paspelknopfloch~

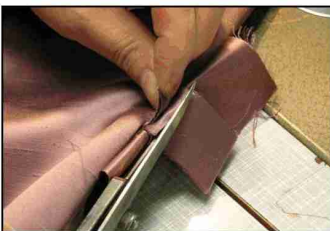
-sehr einfache Art-



Die Dreiecke werden jetzt mit den unteren Teilen der Paspeln vernäht. Einfach auf oder knapp neben der vorhandenen Naht auf dem Dreieck nähen.



Blick von rechts.



Bei dickem Stoff kann man eine Lage der Paspel abschneiden.



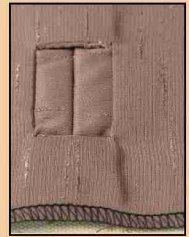
Diese Markierung muss ganz genau gemacht werden.

Jetzt muss man die Position des Knopfloches auf den Beleg übertragen. Dazu den Beleg li auf li auf den Oberstoff legen. Er liegt jetzt drunter.

Home Atelier Nähanleitung

~Paspelknopfloch~

-sehr einfache Art-



Man sieht die beiden Stecknadel, die durch den Beleg gesteckt sind. Dazwischen ist die Mitte mit Kuli markiert. Jeder hat seine eigene Methode, wie er am liebsten Markierungen setzt. Hier ist Genauigkeit sehr wichtig.

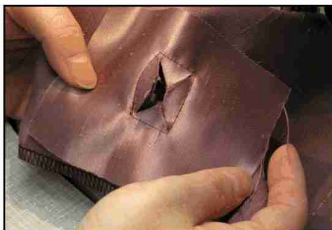


Am wichtigsten ist der Abstand zur Kante.

Da die kleine Schablone ja ein paar mm schmaler ist, als das Knopfloch, muss sie deshalb auch etwas weiter rein gelegt werden. (Von der äußeren Kante aus gesehen.)



Jetzt näht man ein Rechteck um die kleine Schablone



Wieder Einschnitte anzeichnen und bis in die Ecken schneiden.

Dann wieder den Beleg auf die linke Stoffseite durch das Fenster durchziehen.

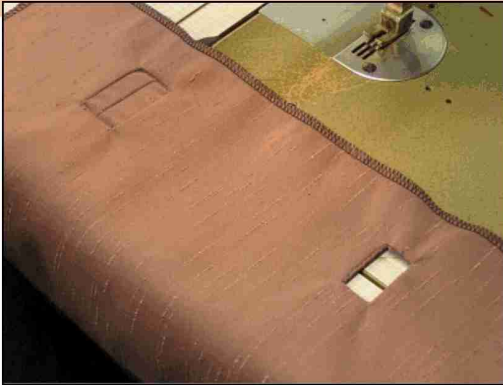
Das ist jetzt schon bekannt.

*

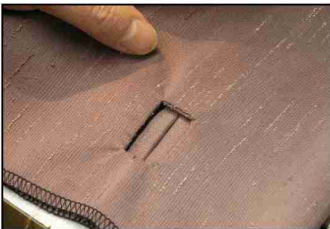
Home Atelier Nähanleitung

~Paspelknopfloch~

-sehr einfache Art-



Ich habe hier praktisch einen angeschnittenen Beleg, der wird nach links gefaltet und muss genau das Paspelknopfloch treffen.



Hier ist der Beleg gefaltet und das Fenster liegt auf der linken Stoffseite genau über dem Knopfloch.

Das kann man sich jetzt feststecken.



Das Teil wird gewendet, dass die re Seite oben ist. Das Knopfloch wird jetzt genau an der äußeren Kante im sogenannten Nahtschatten rundum abgesteppt.



Jetzt sind Knopfloch und Beleg verbunden.

Verwendet man farblich genau passendes Nähgarn, dann ist die letzte Naht fast nicht zu sehen.
Alternativ könnte man auch auf dem Oberstoff absteppen.

Geschafft!
Das ganze wiederholt man sooft, soviel Knopflöcher man haben will.

